

„Auf dem Weg zur Medienschule“

Weiterbildung als Schlüsselaufgabe

Unser Weg 2012 - 2014



&



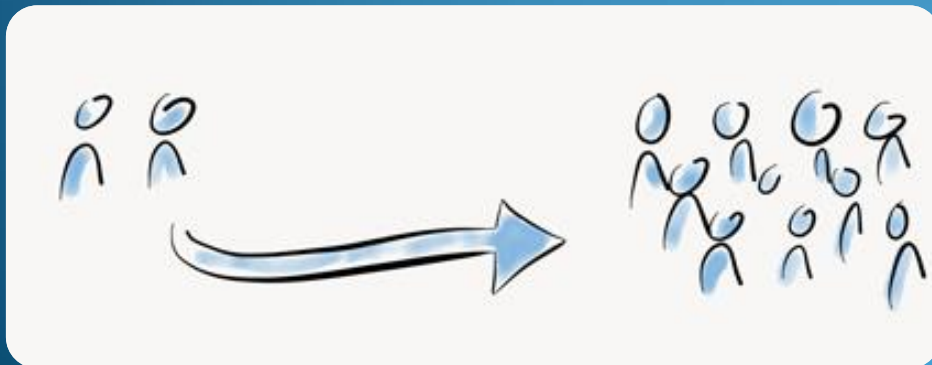
Ausgangssituation

Bis 2012

Seit dem Schuljahr 2006/2007:
vielseitige Medienarbeit:

- Aufbau und Pflege eine Schulhomepage gemeinsam mit Schülern
- Teilnahme an Medienprojekten
- Interaktive Tafel seit 2011
- Ersatzunterricht „Grafikdesign“
- Schulensemble & Technik

aber, Medienarbeit lag **nur in wenigen Händen**



Teilnahme am Schulversuch 2012

Ziele:

- Arbeit mit den neuen Medien systematisch und kontinuierlich ausbauen , **um allen Schülern** eine höhere Anschaulichkeit, Individualität und Qualität im Lernprozess zu ermöglichen
- Medien in den Unterricht integrieren, nicht separieren



- **Alle Kollegen** waren bereit und motiviert, den Weg mitzugestalten und diese Ziele zu erreichen.



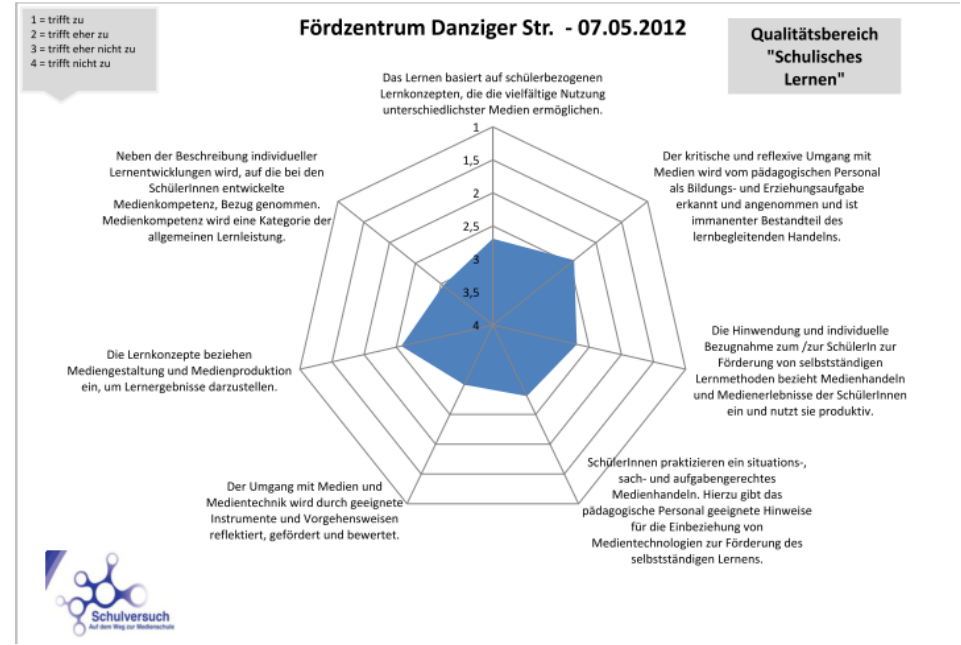
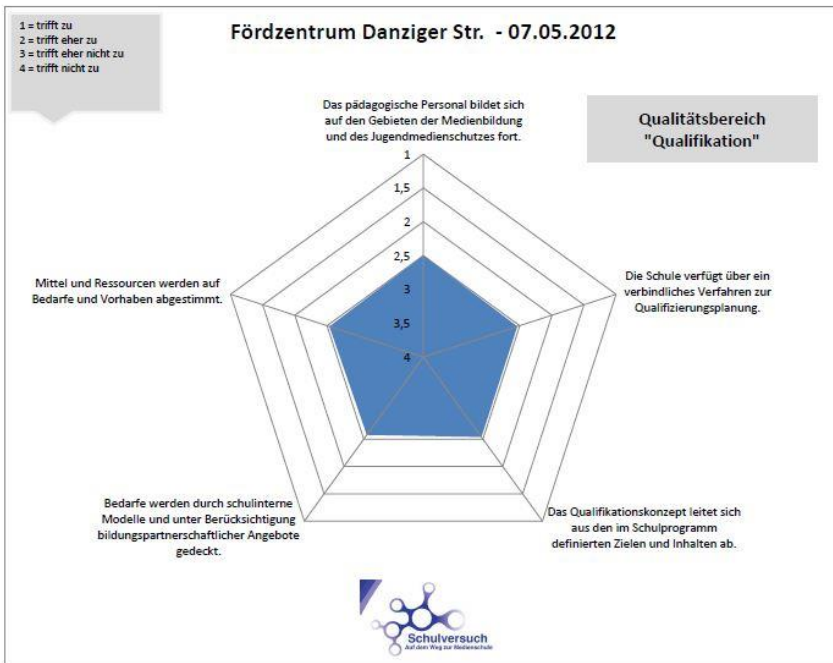
- Selbsteinschätzung mit Hilfe des Audits durch das gesamte Kollegium



Audit 2012

Qualitätsbereich „Qualifikation“

Qualitätsbereich „Schulisches Lernen“

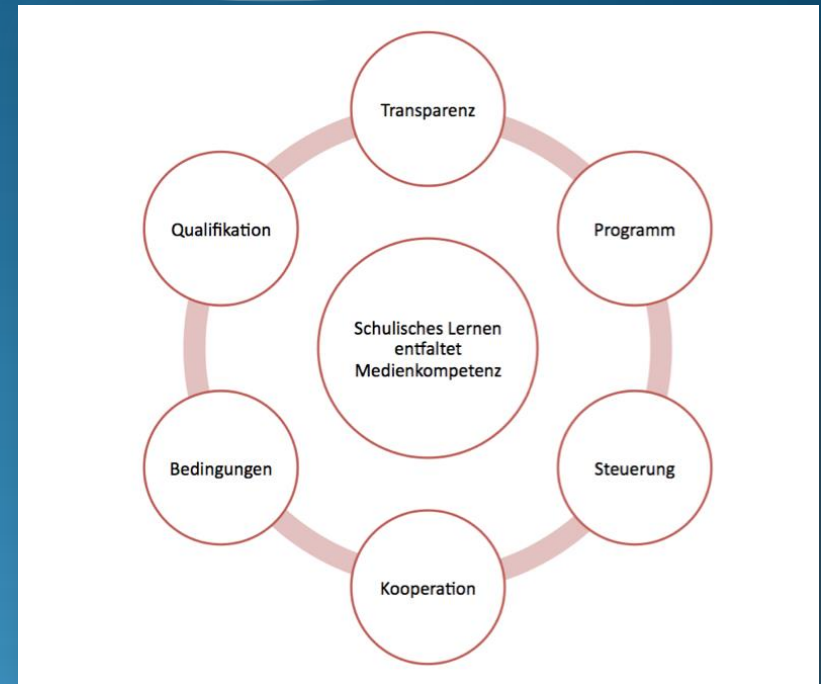


Audit 2012



Qualitätsbereiche:

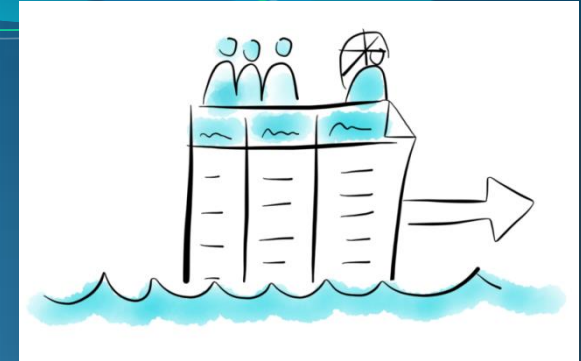
- „Steuerung und Organisation“
- „**Qualifikation**“
- „Schulprogramm“
- „Kooperation“
- „Rahmenbedingungen und Finanzierung“
- „Transparenz“
- „Schulisches Lernen“



Qualitätsbereich „Steuerung und Organisation“

Bildung einer **Steuergruppe** mit 5 Mitgliedern
Regelmäßige Treffen alle 14 Tage in offenen Freitagsrunden

Ziele und realisierte Maßnahmen:



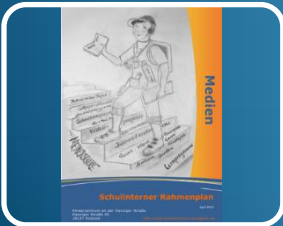
Fortbildung

- Erfassen des Fortbildungsbedarfs des Kollegiums durch einen Fragebogen
- Schulinterne Fortbildung entsprechend der Bedarfsanalyse



Schulprogramm

- Erarbeiten eines Leitbildes zum Medienkonzept unserer Schule
- Aufnehmen des Medienkonzeptes in das Qualitätsmanagementhandbuch



Rahmenplan

- Erarbeiten eines fächerübergreifenden schulinternen Rahmenplanes zur Medienerziehung

„Qualifikation“ 2012/2013

Ziele:

- kontinuierliche Fortbildung des pädagogischen Personals auf den Gebieten der Medienbildung und des Jugendmedienschutzes
- Einbeziehen aller Kollegen/ Erhöhen der Medienkompetenz



„Qualifikation“ 2012/2013

Schulintern realisiert durch die Steuergruppe Medien	Schulextern Teilnahme und multipliziert durch die Steuergruppe
Selbsteinschätzungsbogen – Bedarfsermittlung – September 2012	Schulversuchstagung am 26.09.2012
Techniktraining – September 2012	Fortbildung Videoarbeit /rok-tv von September – Dezember 2012
Power Point – Oktober bis Dezember 2012	„Interaktive Tafel zum Anfassen“ am 08.11.2012 an unserer Schule
Umgang mit der Interaktiven Tafel - Januar 2013 – Juni 2013	Mobiles Lernen am 14. November 2012
	Medientango am 08.01.2013
	Multiplikatoren Jugendmedienschutz an der Schulen in MV 19.02./20.02.2013
Schilf-Tag zum Medienrecht und Projektlernen am 24.06.2013	

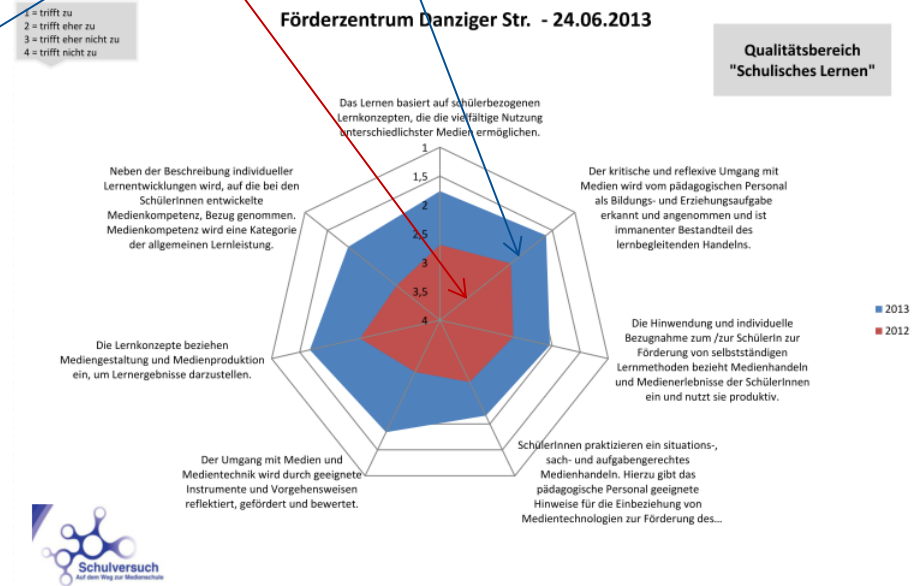
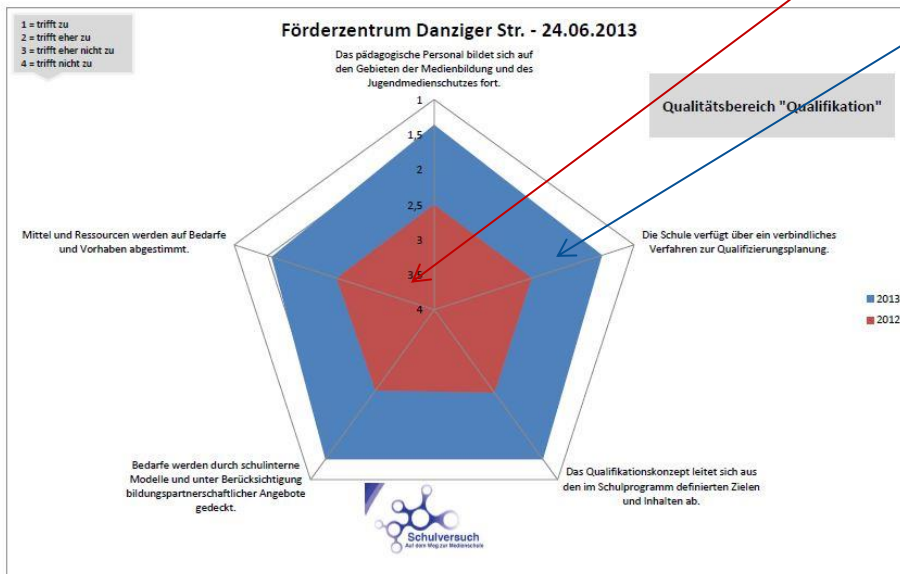
„Qualifikation“



„Qualifikation“



Entwicklung 2012 2013



Qualitätsbereich „Qualifikation“

Qualitätsbereich „Schulisches Lernen“

Medienkompetente Lehrer bringen Spaß und Vielfalt ins schulische Lernen.



Die Schlüsselaufgabe Weiterbildung schafft eine qualitative und quantitative Verbesserung der Medienarbeit.



Durch prozessimmanente Weiterbildung kann die Integration von Medien in den Unterricht gewährleistet werden.



Die Schüler nehmen selbstbewusst an Wettbewerben teil und sind stolz auf ihre Leistungen.



Medienkompetenz-Preis 2013

Ergebnisse des Schuljahres 2012/2013 sind Grundlage für unsere Weiterentwicklung 2013/2014

Förderzentrum an der Danziger Straße



Schulprogramm

Das Schulprogramm ist am 23.6.2009 durch die Schulkonferenz beschlossen worden.

Erweiterung des Schulprogramms - Oktober 2012



Medien

Schulinterner Rahmenplan

Förderzentrum an der Danziger Straße
Danziger Straße 45
18107 Rostock

April 2013

<http://www.fz-danzigerstrasse.de>

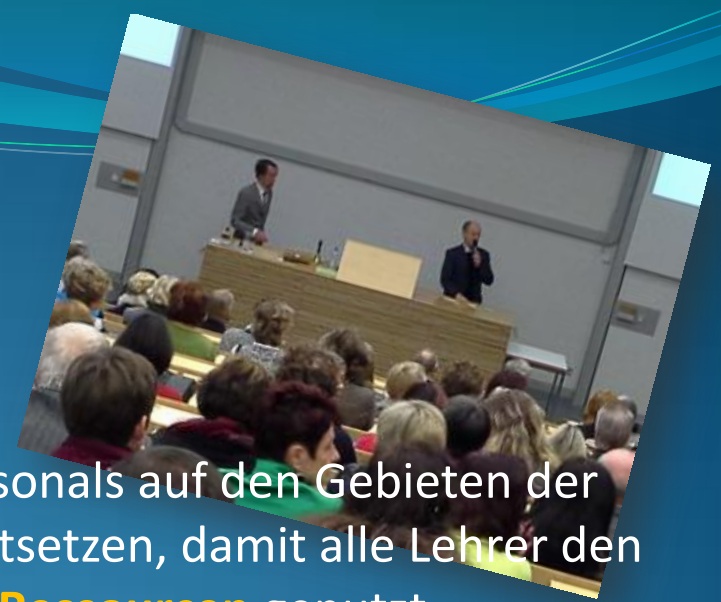
Die Umsetzung des erweiterten Schulprogramms und des schulinternen Rahmenplans wurden auf der Lehrerkonferenz und der Schulkonferenz beschlossen. Alle Bildungspartner erkennen das Schulprogramm als verbindliche Arbeitsgrundlage an.

Schuljahr 2013/2014

Qualitätsbereich „Qualifikation“

Ziel:

kontinuierliche Fortbildung des pädagogischen Personals auf den Gebieten der Medienbildung und des Jugendmedienschutzes fortsetzen, damit alle Lehrer den Rahmenplan umsetzen können. Dabei werden **alle Ressourcen** genutzt.



Schulinterne Fortbildung durch **Lehrer** nach Interessen und auf individuelle Anfragen

- Excel-Schulung
- Interaktive Tafel
- Techniktraining

Schulexterne Fortbildungen des **IQMV** und anderer **Kooperationspartner**

- Schulkongress
- Winterakademie
- Schulversuchstagung
- Regionaltreffen
- Netzwerktreffen u.a.

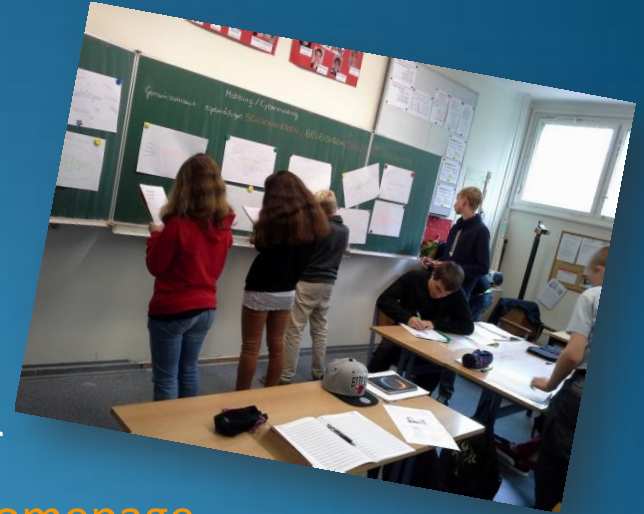
Prozessimmanente Nutzung der Medienkompetenz der **Schüler**

- Medieninteressen in Förderplänen festhalten und im Unterricht nutzen
- Präsentation von Ergebnissen an Projekttagen

Auswirkungen auf den Qualitätsbereich „Schulisches Lernen“

Umsetzung:

- Medienprojekte im Unterricht
- Nutzung der FWU in allen Unterrichtsfächern
- Nutzung der Interaktiven Tafel durch viele Lehrer
- Schüler gestalten vermehrt Seiten für die [Schulhomepage](#)
- Einbinden der Klassensprecher und der Schulsozialarbeit in die Schulhomepage
- Umsetzung des Rahmenplans durch alle Kollegen
- Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Mixed up vom BKJ, Meko-Preis) mit 2 Projekten:
 - Musical „Von Rocky bis Tarzan“ – Gewinn des Medienkompetenz-Preises 2014
 - FZ ON AIR – Wir machen Radio



Schuljahresprojekt „Wer bin ich, wer bist du?“

Präsentation am Projekttag und am Tag der offenen Tür am
15. und 16. Mai 2014

Ergebnisse der Klassen:

- Stop-Motion Film „Im Land der Blaukarierten“ – Klasse 3
- Diashow zur Berufsorientierung Klasse 7-9
- Mimio-Vote zum Thema Berufsorientierung an unserer Schule
- Digitalisierte Bücher „Das kleine Ich“ – Klasse 4
- Interaktive Präsentationen zum Thema
- Comic
- Plakate / Zeitleisten
- Selbstgestaltetes Buch zu Praktika der Klasse 8
- PowerPoint Präsentationen zu Betriebspraktika
- Flyer für den Tag der offenen Tür (Klasse 8)



Qualitätsbereich „Schulisches Lernen“

17.12.2013

Wir, die Klasse 8a, hatten vom 16.08.2013 bis zum 12.12.2013 immer donnerstags von 8.00 bis 14.30 Uhr unseren Tag zur Berufsorientierung bei der FAA. Wir konnten uns in verschiedenen Berufsfeldern ausprobieren ... [Bericht von Jule](#)



FWU-Projekt Cybermobbing



Demütigen

- Geheimnisse verbreiten
- peinliche Gerüchte verbreiten
- Sich abwertend über Personen äußern
- missachten der Privatsphäre
- erledigen
- runtermachen
- Jemanden fertigmachen
- angegriffen werden
- lustig machen
- jemanden üble Streiche spielen
- peinliche Bilder & Videos verbreiten (verbreiten über Medien)
- Kommentare ablassen
- über Herkunft und Aussehen lästern
- allgemein lästern über die Person
- drohen
- Sachen klauen
- Stalking
- Suizidgefährdung
- Jemanden bloßstellen



Medienkompetenz-Preis 2014

Medienrap zum Abschluss des Schulversuchs



3 Jahre Audit, es ist soweit:

Wir sind **jetzt** für die vielen Medien **draußen** bereit.

3 Jahre Audit sind jetzt vorbei.

Wir sind **frei** für was Neues und sag'n dem **Alten** Goodbye.

3 Jahre Audit wir sind gespannt:

Mit dem **Abschluss** in der Hand kennt man **uns** im ganzen Land.

1. Strophe

Ob **filmen**, schneiden einerlei, **jede** Klasse ist dabei.

In der Schule lernen wir, es **geht** auch heut' ohne Papier.

Die **Jahre** war'n nicht immer leicht, doch **jede** Schule hat's erreicht.

Stolz und Freude zeigen wir, **das** Ergebnis seht ihr hier.

2. Strophe

Wir **nutzen** Medien ist doch klar, und **seh'n** dabei auch die Gefahr.

Projekt zu Facebook mit Verstand, wir **lernt'n** dabei so allerhand.

Schüler und Lehrer sind jetzt schlau und **wissen** alles ganz genau.

Was **man** mit Medien machen kann, das **steht** in unserem Rahmenplan.

3. Strophe

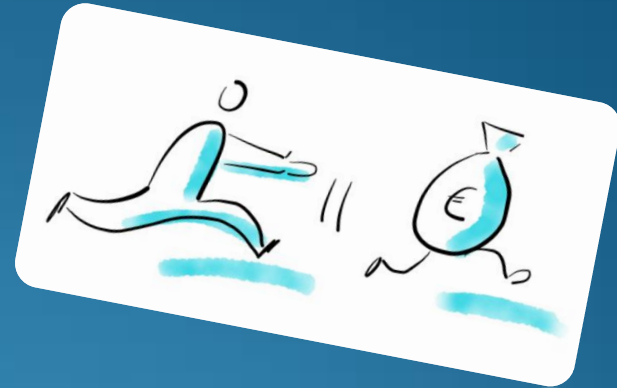
Den **Medienberatern** danken wir, denn **ohne** euch ständ'n wir nicht hier.

Nun **unser** Weg, der ist noch weit, doch **ja** es war `ne schöne Zeit.

Es ist Zeit, dass wir jetzt gehn, wir **müssen** selber weitersehn,

auf **unser'n** eigenen Beinen stehn` doch **hoff'n** auf ein Wiederseh'n.

Unsere Stolpersteine



„**Rahmenbedingungen und Finanzierung**“ - Zusammenarbeit mit dem Amt für Schule und Sport – es wurde sich nicht an Absprachen gehalten, so dass nicht alle Klassen die Möglichkeit haben, die vorhandene Technik zu nutzen.

Auswirkungen: Gut geschulte Lehrer können keinen zeitgemäßen Unterricht durchführen.

Lehrerwechsel

Auswirkungen: Lange Einarbeitungszeiten, Fortbildungen notwendig

Zusammenfassung

Auf dem Weg zur Medienschule

Förderzentrum an der Danziger Straße, Rostock
Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Weiterbildung als Schlüsselaufgabe am Förderzentrum an der Danziger Straße, Rostock

Schilftag zum Jugendmedienschutz,
Medienrecht und Projektieren & Audit
Juni 2013

Ressource Schüler – Festhalten der Interessen
und Stärken in Förderplänen **September 2013**
Nutzen der Kenntnisse und Fähigkeiten im
Unterricht **fortlaufend**

Schulinterne Fortbildungen in offenen
Freitagsrunden durch **Lehrer** der Steuergruppe

Schulexterne Fortbildungen Teilnahme durch die
Steuergruppe & Multiplikation in der Schule

September 2012 – Juni 2013

2014

2013

Ermitteln des **Fortbildungsbedarfs** des
Kollegiums **August 2012**

Audit & Ableiten von Zielen und
Maßnahmen **Mai 2012**

Bildung einer Steuergruppe Medien
Mai 2012

Schulinterne Fortbildungen in offenen Freitagsrunden
durch **Lehrer** der Steuergruppe nach Bedarf

Schulexterne Fortbildungen Teilnahme durch die
Steuergruppe & Multiplikation in der Schule

September 2013 - fortlaufend

2012



Ziel: Unsere Schüler erwerben grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten, aber auch Einsichten, die ihnen einen sachgerechten, selbst bestimmten, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien ermöglichen. Grundsatz unserer Arbeit ist, die Medien in ihrer Vielfalt in den Unterricht zu integrieren. **Der Schlüssel** dafür ist eine prozessimmanente, bedarfsgerechte, der medialen und schulischen Entwicklung entsprechende **Fortbildung aller Lehrer**.